

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. November 2025 15:15

Zitat von PaPo

Schmidt, der hier *btw* nicht so wirkt (Stichwort: Smileys und mittlerweile z.T. auch gelöschte Kommentare), als ob er "mit anderen in eine Diskussion kommen" wolle, tätigte hier eine unterstellende Behauptungen über Intentionen (wohlgemerkt nach meiner umfangreichen Antwort an **Bolzbold**, die derartige Unterstellungen eigtl. Lügen strafen sollte). Aber OK, is' halt nur die übliche Provokation. ^_(*)_/_

Und: Ist das eine ubiquitäre Gesetzmäßigkeit oder irgendwie zeit-, ort-, milieubezogen o.ä.? In meiner 'Filterblase' habe ich diese Gesetzmäßigkeit nämlich noch nie beobachtet...

Vorab vielen Dank für Deine sehr ausführliche und elaborierte Antwort auf meinen Beitrag weiter oben.

Ich möchte darauf wie folgt eingehen:

Es gibt diese wunderschöne Szene bei "Shakespeare in Love" - ich zitiere aus dem Skript (Hervorhebung durch mich):

HENSLOWE

*Will! Where is my play? Tell me you
have it nearly done! Tell me you have
it started.
(desperately)
You have begun?*

WILL

*(struggling with his boots)
Doubt that the stars are fire, doubt
that the sun doth move*

HENSLOWE

*No, no, we haven't the time. **Talk**
prose. Where is my play?*

Ich denke, das trifft es im Kern ganz gut.

Auf Deine Filterblase bezogen bedeutet das, dass die Filterblase hier anders ist. Hier findest Du keine exklusiven wissenschaftlich-dialektischen Diskurse, weil das in den allermeisten Fällen nicht unseren Interessen entspricht und es uns zwar nicht intellektuell aber zumindest energetisch und geduldsmäßig überfordert, auf Deine Beiträge auch nur ansatzweise so einzugehen wie Du es bei unseren Beiträgen tust.

Um es metaphorisch auszudrücken und jegliches Hinken eines Vergleichs einmal zu ignorieren, erwarte ich in einer Pommesbude im Bahnhofsviertel weder das Interieur, noch die Speisekarte, noch die Speisen eines Sternerestaurants in Paris - ganz gleich, ob ich mich ansonsten gewöhnlich dort bewege oder gerade von dort komme. In der Pommesbude gibt es Currywurst und Pommes - Coq au vin oder ähnliches wird man dort vergeblich suchen. Das ist zweifellos einfach nicht der richtige Ort dafür.

So verhält es sich hier mit diesem Forum.

Ich möchte noch eine Aussage von Dir aufgreifen:

Zitat

Mir wäre es schon hinreichend, wenn trotz aller vorgetragenen Aversion oder wenn zumindest der ein oder andere stille Mitleser evtl. das ein oder andere als Anstoß zur Rumination (bspw. über das Thema, logische Fehlschlüsse und korrespondierende Diskurse etc.) nutzt.

Ich weiß, wie Du das meinst, dennoch muss ich dabei mein spontanes Gefühl des Belehrtwerdens bewusst ausblenden. Wenn der Anstoß zum tiefgründigeren Nachdenken Dein Ziel oder Deine Hoffnung ist, dann muss dieser Anstoß situativ angemessen und adressatengerecht sein.

Wir dürften hier auf der Basis des uns vorliegenden Textkorpusse hinreichend Fundstellen haben, die das Scheitern dieses Ansinnens belegen.

Um es einmal ganz schlicht zu formulieren auf die Gefahr hin, Redundanz zu erzeugen:
Hier schreiben studierte Menschen, die überwiegend im aktiven Schuldienst sind und

- Sorgen und Nöte haben
- Tipps und Hilfe benötigen
- sich einfach nur einmal auskotzen wollen
- in Einzelfällen sich profilieren wollen
- ihre Meinung zu bestimmten Sachverhalten oder zu Problemen oder dem Verhalten anderer UserInnen kundtun möchten
- Tipps und Hilfe geben möchten
- Erfahrungswerte austauschen wollen
- in den allermeisten Fällen kein Interesse an einer dialektischen Disputation haben

Die Folge davon ist, dass Du wahlweise angegriffen wirst, ignoriert wirst, man sich den einen oder anderen Schlagabtausch gibt, aber dann aufhört und Du nicht die Repliken oder die Reaktionen, die Du Dir erhoffst, erhalten wirst.

Das schließt aber eben nicht aus, dass die allermeisten UserInnen wahrscheinlich tolle Fachlehrkräfte sind.